

Tag der offenen Tür 2024

Am 21. Juli 2024 öffneten die Tell Schützen die Pforten für den „Tag der offenen Tür“. Die Verantwortlichen hatten mit viel Werbung durch Plakate, im Hubertusboten, der RP und NN auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Und es hat sich sehr gelohnt, mehr als 200 Besucher konnten die Verantwortlichen des SC Tell Schmalbroich auf dem Schießstand begrüßen.

Vom Kleinkind bis zu über 80jährige fanden sich ein und ließen sich die neuen Gebäude und Anlagen erklären. Auf dem Schießstand herrschte ein großes Gedränge, um die Luftpistolen und Gewehre selbst einmal auszuprobieren.



Früh übt sich wer einer Meister werden will

Schon die Jüngsten probierten die Luftpistolen unter Aufsicht aus

Ganz besonders hatte es Vielen der Stand mit den Blasrohren angetan. Hier wurde reichlich probegeschossen von Jung und Alt.



Wer gut bläst, der trifft meist auch.

Aber ganz so einfach wie es aussieht ist es doch nicht.

Einige Väter wollten es den Kleinen an der Torwand vormachen, meist waren die Kleinen aber die besseren Schützen.

Natürlich stöberten viele Besucher am Trödelstand und erstanden so manches Kleinod. Heike Fleming konnte sich über Interessenten jedenfalls nicht beklagen.



Die Ruhe vor dem Sturm



Schon wird gehandelt

In der Cafeteria ließen sie sich von Weltmeisterin Amelie Kleinmanns und Susanne Geyer mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Am Grillstand wurde man vom Chef persönlich mit Würstchen verwöhnt. Besonders bedanken mußten sich die Schützen beim Wettergott. Er ließ die Schleusen meist geschlossen und sorgte so für eine rundum gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr sicherlich wieder stattfinden wird.

Friedrich Nusselein-Heynen
Fotos privat